

Vorgang: Anbindung der Sulfonatgruppen an die Faserproteine von Schafwolle

LV SV

Beschreibung: Vorbereitend werden die Wollfäden im Ethanolbad entfettet und mit Wasser gewaschen. Mit wenigen Körnchen des jeweiligen Farbstoffs werden gemäß Anleitung wässrige Farblösungen hergestellt, die mit Essigsäure angesäuert werden. Man gibt jeweils einen Wollfaden hinein und bringt das Farbbad für 5-10sec zum Sieden. Zum Schluss wird der Wollfaden entnommen und mit kaltem Wasser gespült.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Amaranth ([BAYER]) [Achtung] GHS07

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

Essigsäure (w=___% (10-25%)) [Achtung] GHS05

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gelborange S [Achtung] kein Gefahrstoff

Tartrazin kein Gefahrstoff



GHS05



GHS07 kein Gefahrstoff



andere Stoffe:

Biebricher Scharlach (C.I.26905), Braun HT (C.I. C.I. 20285/ E155)

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: risikoarmer Standardversuch

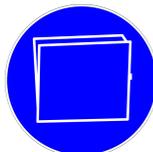
Besondere Sicherheitshinweise:

Achtung! Ethanolbad und Vorratsflasche vor Inbetriebnahme des Brenners beiseite stellen.

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Lüftungs-
maßnahmenBrandschutz-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift